

Drehbuch
25 - 29. September
Film Workshop
02 - 06. Oktober



Anmeldung: (Deadline 18.09.2017)

bei Juliana Correia:

j.correia@ballhausnaunynstrasse.de

Für die Anmeldung wird um einen Dreizeiler zur Person gebeten
Der Workshop ist für alle kostenlos.
(die Teilnehmer*innenanzahl ist beschränkt)

Who the f*ck is Suzie Wong? Wo bleiben junge Asiatisch-Deutsche und andere POC Filmleute vor und hinter der Kamera, wo ist die viel diskutierte und beschworene visuelle Vielfalt? Asiatisch-deutsche Gesichter sind auf deutschen Leinwänden und Bühnen nach wie vor eine Seltenheit. Das Asian Film Festival möchte in der deutschen Filmlandschaft etwas in Bewegung setzen und bietet unter dem Namen Who the f*ck is Suzie Wong? jeweils einen Drehbuchworkshop (25.-29. September 2017) und einen Kurzfilmworkshop (02.-06. Oktober 2017) an. Ziel des Drehbuchworkshops und des darauf aufbauenden Filmworkshops ist, mit jungen Asiatischen Deutschen Stoffe zu entwickeln, die sich aus ihrem Alltag speisen und ihre Lebensrealitäten kritisch widerspiegeln.

Die besten im Workshop entstandenen Kurzfilme werden als Vorfilme im Filmprogramm des Asian Film Festivals 2017 gezeigt.

Leiterin Drehbuch-Workshop

Katti Jisuk Seo (*1983 in Berlin) lehrt, coacht, arbeitet als deutsch-koreanische Filmemacherin, Autorin, Story-Consultant und Systemischer Coach in Berlin. 2014 - 2017 drehte, schrieb und schnitt sie den Dokumentarfilm HOW ABOUT HAVING A FASCINATION OF MIND über süd-koreanische Alltagskultur. Sie hat in Seoul, Istanbul und Tschechien gelebt und studierte Geschichte an der Freien Universität in Berlin und Drehbuch an der filmArche. Katti arbeitete für den Verband Deutscher Drehbuchautoren und für das Erich Pommer Institut. Sie hat die filmArche International Summer und Winter School gegründet und dort gelehrt. 2014 veröffentlichte sie ein Ebook über Storytelling Tools in Deutschem Film und Fußball ("A Test of Character - Fußball, Storytelling und der Deutsche Film").

Leiter Filmworkshop

Dieu Hao DO wurde 1986 in Stadthagen geboren. Seine Eltern sind südchinesische Flüchtlinge aus Vietnam. Später lebte er in den USA, Taiwan, Frankreich und Hong Kong. Seine Bachelorarbeit über den französischen Regisseur Leos Carax schloss er 2015 ab. Als „Haus am See“ Stipendiat und Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes drehte er den Film „AT THE END OF THE WORLD“ in Hong Kong. Dieu Hao engagiert sich gegen Rassismus und ist Mitglied im Berlin Asian Film Network (BAFNET), sowie Mitbegründer des Politischen Film Forums (PFF). Er interessiert sich im Besonderen für die asiatische Diaspora in Deutschland und postmigrantische Identifikationsprozesse. Er studiert im Master Spielfilm an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.

Der Workshop Who the f*ck is Suzie Wong? ist eine Produktion von korientation e.V. und der akademie der autodidakten im Ballhaus Naunynstraße, gefördert vom Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung. Von 7. - 14. 10. 2017 findet das Asian Film Festival Berlin 2017 - busy bodies, eine Koproduktion von korientation e.V. und Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gGmbH, gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds, am Ballhaus Naunynstraße statt.